



Achim Post

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Minden-Lübbecke
Vorsitzender der NRW-Landesgruppe in der SPD-Bundestagsfraktion

Postanschrift:
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hausanschrift:
Jakob-Kaiser-Haus
Wilhelmstraße 68
10117 Berlin
Telefon: (030) 227-74 813
Telefax: (030) 227-76 813
E-Mail: achim.post@bundestag.de
www.achim-post.de

Wahlkreisbüro:
Lübbecker Straße 202
32429 Minden
Telefon: (0571) 505 05-30
Telefax: (0571) 505 05-50

Berlin, 10.12.2020

Pressemitteilung

Appell zum Regionalkauf: Regionale Vielfalt ist Kulturgut

Der Bundestagsabgeordnete Achim Post und der Lübbecker Bürgermeister Frank Harberbosch machen sich in der Corona-Krise stark für den regionalen Mittelstand. Als Zeichen ihrer Solidarität besuchten die beiden die stark unter der Pandemie leidende Privatbrauerei Barre. Das mittelständische Familienunternehmen ist wirtschaftlich stark von der Corona-Pandemie betroffen, insbesondere bedingt durch die Auswirkungen des erneuten Lockdowns.

Oberstes Ziel von Brauereichef Christoph Barre ist es, die Unabhängigkeit des Familienunternehmens trotz der Krise fortzusetzen und alle Arbeitsplätze der rund 100-köpfigen Belegschaft zu sichern, die sich seit März in der Kurzarbeit befindet. Die Brauerei muss als Folge ihres hohen Gastronomieanteils in der Kundschaft im laufenden Jahr Umsatzeinbußen in Höhe von mehreren Millionen Euro verkraften. „Bis dato bleiben finanzielle Hilfen für mittelbar betroffenen Regionalbrauereien wie Barre leider aus“, berichtet Barre seinen Gästen.

In der Runde ist man sich einig: Die Hilfspakete für die unmittelbar betroffenen Branchen im Gast- und Veranstaltungsgewerbe sind richtig und wichtig. Nachholbedarf besteht allerdings bei den vom Corona-Lockdown mittelbar betroffenen Branchen - und dazu gehören auch die oftmals mittelständisch geprägten Regionalbrauereien. Ansonsten drohe ein Ausverkauf der regionalen Brauwirtschaft bzw. ein Fortschreiten der Konzentration. Dazu Christoph Barre: „Barre gehört bereits jetzt zu den ganz wenigen verbliebenen Privatbrauereien im norddeutschen Raum, was vielen Menschen in unserer Heimat gar nicht richtig bewusst ist. Insofern sehen wir uns auch als ein Bollwerk gegen die fortschreitende Konzentration im Biermarkt.“

Die beiden Politiker richten abschließend einen unmissverständlichen Appell an die Menschen in der Region. „Jeder Einzelne kann nun mit seiner Kaufentscheidung helfen, die Kaufkraft vor Ort zu stärken, sodass die Region als wirtschaftlicher Standort sowie die Arbeits- und Ausbildungsplätze langfristig gesichert werden. Aktuell ist das Bekenntnis zu unserer Region wichtiger denn je.“ Damit spricht Achim Post sich für den Erhalt der regionalen Vielfalt aus.

Frank Haberbosch ergänzt: „Es ist wichtig, regionale Vielfalt zu schützen. Sie ist ein wichtiges Kulturgut unserer Region. Insbesondere die Privatbrauerei Barre ist durch ihr großes Engagement seit fast 180 Jahren in unserer Heimat stark verwurzelt und als regionale Marke nicht wegzudenken. Die Stadt Lübbecke ohne eine Brauerei Barre mag ich mir gar nicht vorstellen!“ Als Lübbecker Bürgermeister appelliere auch ich an die Menschen in unserer Heimat, in dieser schweren Krise den Fokus auf den Kauf regionaler Produkte zu legen.“

